

Jan Mehrholz
Georg Supp

Kappa-Wert,
Reliabilität, $p < 0,05$,
Systematisches Review,

Wissenschaft transparent

Klinische Studien verstehen



McKenzie Institut
Deutschland | Schweiz | Österreich

Wissenschaft transparent

Klinische Studien verstehen

Über diese Broschüre:

Kostenträger, Mediziner und Patienten selbst hinterfragen zunehmend den wissenschaftlichen Hintergrund von medizinischen Untersuchungs- und Therapieverfahren. Konzepte ringen um ihre Daseinsberechtigung und gelangen mitunter doch nur bis zur Erkenntnis des US-Astronomen Carl Sagan (1934 – 1996):

*The absence of evidence is not the evidence of absence**.

Immer mehr klinisch Tätige entdecken zum Glück, welche Möglichkeiten sich durch das konsequente Auseinandersetzen mit der aktuellen Studienlage für sie und ihre Patienten auftun. Dieses Büchlein kommt als Schweinsgalopp durch die Studienterminologie daher. Und das im besten Sinne des Wortes.

Verfasst von einem Wissenschaftler und aufbereitet von einem Kliniker ist es letztendlich dazu gedacht, interessierte Therapeuten** direkt und schnörkellos bei der Lektüre von wissenschaftlichen Artikeln zu unterstützen.

„Wissenschaft transparent“ erklärt Begriffe, die den Lesern von Studien am häufigsten begegnen und kommt dabei schnell auf den Punkt. Hinweise auf weiterführende Literatur und Webadressen können helfen, sich tiefer einzulesen.

Der französische Mathematiker und Philosoph Blaise Pascal (1623 – 1662) wird mit den Worten zitiert: *Ich hatte keine Zeit, einen kurzen Brief zu schreiben.*

So schrieb ich stattdessen eine langen.

Die Autoren haben sich Zeit genommen und es kurz gemacht.

Dafür danken wir ihnen.

Herzlichst

Das Team des McKenzie Instituts D | CH | A

* frei übersetzt aus dem Englischen:

Das Nichtvorhandensein eines Beweises beweist nicht das Nichtvorhandensein

** Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in der gesamten Broschüre nur die männliche Form verwendet. Dies bezieht die weibliche Form stets mit ein.